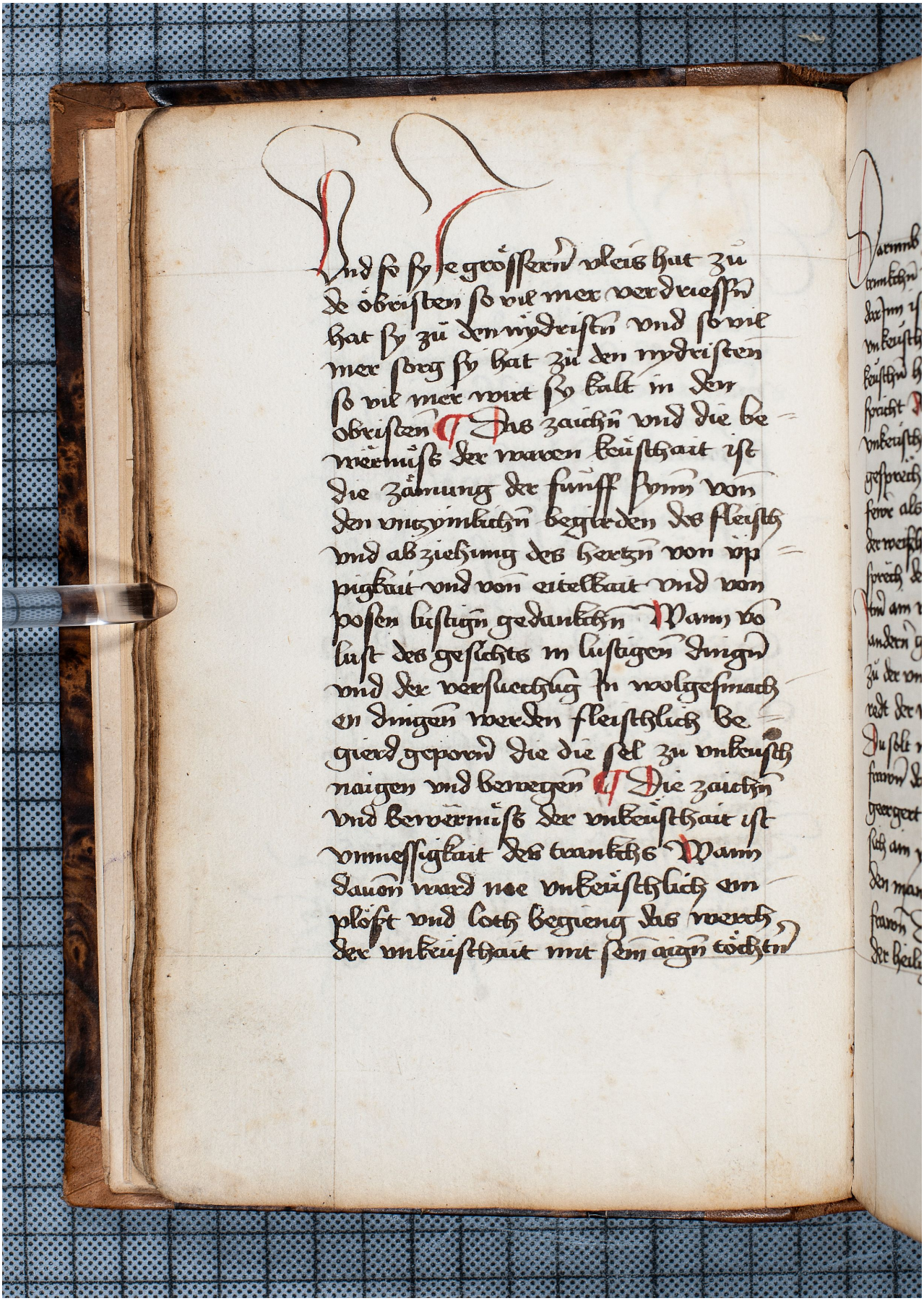
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=5769
Copyright: CC BY 4.0 <img src="https://manuscripta.at/styles/icon_cc_by.png"> <img src="https://manuscripta.at/styles/BMKOES_Logo.svg" height="48"> <img src="https://manuscripta.at/styles/EUnion_POS1.jpg">



Vnd so sy e grösseren vleis hat zu
de obersten so vil mer verdruessen
hat sy zu den nydersten vnd so vil
mer sorg sy hat zu den nydersten
so vil mer wirt sy kalt in den
obersten ¶ Das zaichen vnd die be
wärnuss der waren keusthait ist
die zämung der funff sinn von
den vnsynnichen begirden des fleisch
vnd abziehung des herzen von vp
pigkait vnd von eitelkait vnd von
posen lustigen gedankchen Wann vo
lust des gesichts in lustigen dingen
vnd der versuechung in wolgemach
en dingen werden fleischlich be
gierd gepornd die die sel zu vnkeusch
naigen vnd bewegen ¶ Die zaichen
vnd bewärnuss der vnkeusthait ist
vnmessigkait des trankchs Wann
Sanon ward nee vnkeuschlich en
plöst vnd Loth begieng das werch
der vnkeusthait mit sein aigen töchtern